

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gesellschafts-Album der Eintracht in Karlsruhe**

**Gesellschaft Eintracht**

**Karlsruhe, [1844]**

1. Die Ueberredung. Duett aus der Schweizerfamilie. Setz' dich liebe Emmeline

[urn:nbn:de:bsz:31-8841](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8841)

## Martins-Abend 1841.

### 1. Die Ueberredung.

(Duett aus der Schweizerfamilie.)

Geh' dich liebe Emmeline.

Gänsehändler.

Komm zum Koben, liebes Gänschen,  
Welschkorn harrt dort dein;  
Sieh die goldnen Körner blinken,  
Lockt dich nicht ihr Schein?

Gans.

Ach! Es lüftet meinem Schnabel  
Nach des Welschkorns Zier,  
Und er öffnet, seh' ich's schimmern,  
Sich von selber mir.

Gänsehändler.

Geh' drum, Gänschen, in den Koben,  
Werde dort daheim;  
Pflieg' und Futter soll dir werden,  
Wie in Beiertheim.

Gans.

Wie in Beiertheim?

Gänsehändler.

Wie in Veiertheim!

Beide.

Welschkorn schwellet Gänseherzen,  
Virgt der Freude Keim,  
Stumpft den Stachel aller Schmerzen,  
Hüllt in Fett ihn ein.

Gans.

Ach, du bent'st so köstlich Futter,  
Gänse-Papa mein!

Gänsehändler.

Schenk' für Futter mir Vertrauen,  
Geh' zum Koben ein.

Gans.

Doch in diesem engen Hause  
Ist's nicht, wie daheim.

Gänsehändler.

Pfleg' und Futter soll dir werden,  
Wie in Veiertheim.

Gans.

Wie in Veiertheim?

Gänsehändler.

Wie in Veiertheim!

Beide.

Welschkorn schwellet Gänseherzen,  
Virgt der Freude Keim,  
Stumpft den Stachel aller Schmerzen,  
Hüllt in Fett ihn ein.